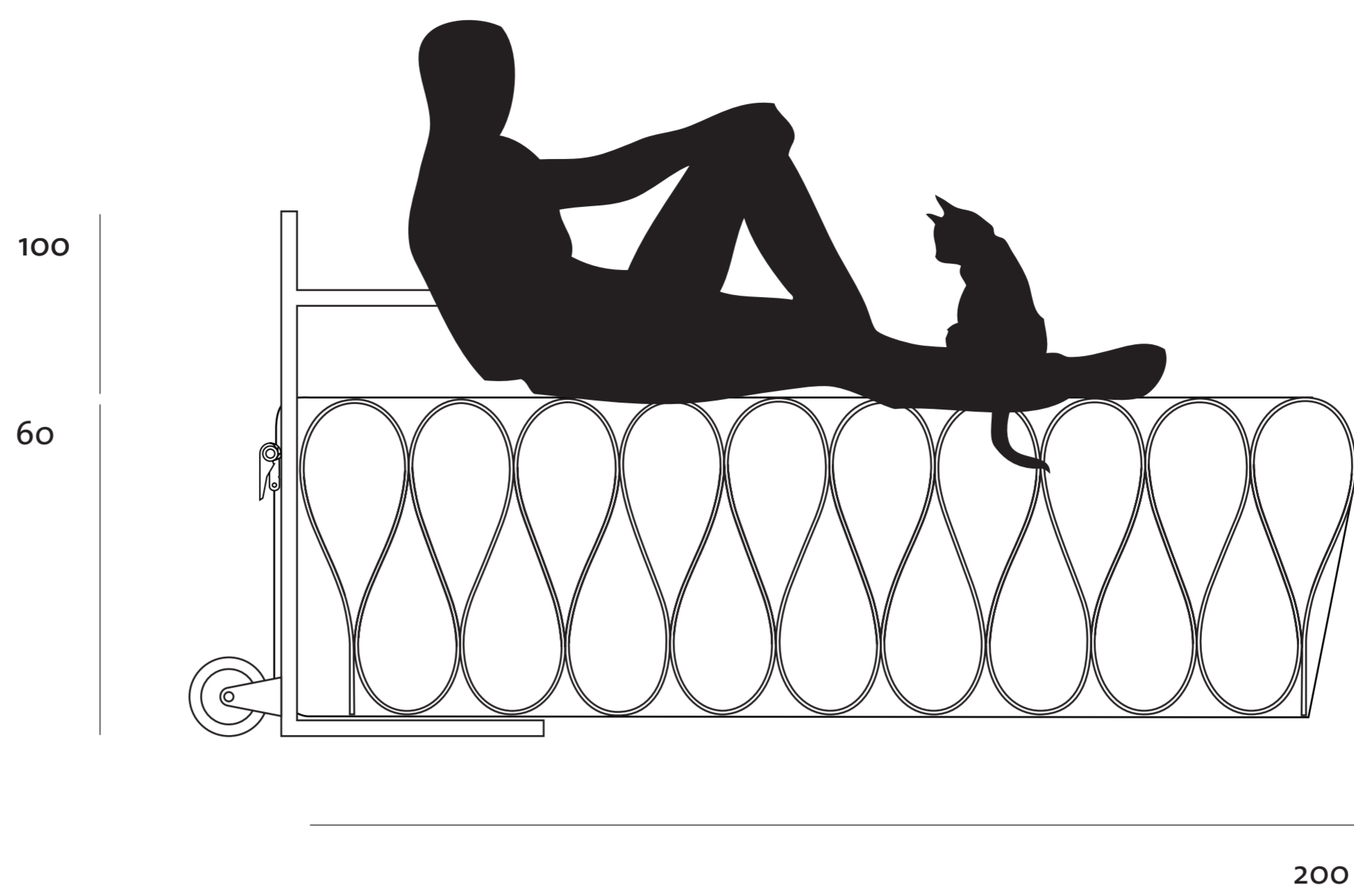




Benny Adler

Raupzug

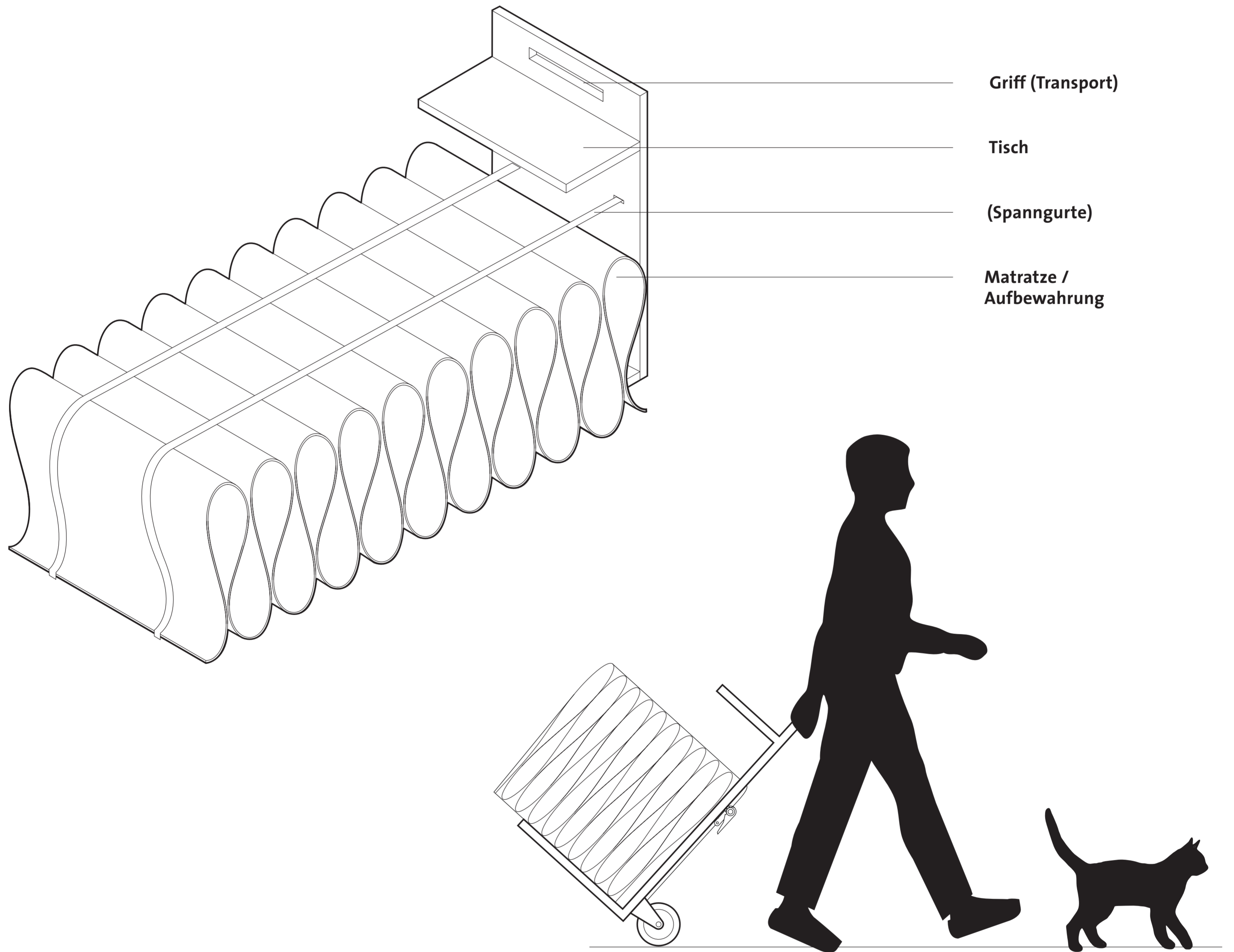


Wohnen in der Schuhschachtel

„Die Stadt New York halbiert die Mindestgröße von Apartments auf 20 Quadratmeter. Da liegt der Pullover dann im Gefrierfach, und gekocht wird nie.“ (ZEIT)

Die Initiative „Making Room“ soll den vielen Singles und Alleinlebenden trotz des akuten Wohnungsnotstands in New York Raum zum Wohnen schaffen. In winzigen Apartments von 20,4 Quadratmetern sollen sie künftig wohnen, arbeiten, leben. Da ist Kreativität gefragt und die bringen viele der Bewohner schon mit.

Die Glücksritter, die in die Stadt strömen, sind „jung, umwelt- und designbewusst. Sie brauchen häufig nur einen Schlafplatz, denn das Leben spielt sich auf der Straße ab, in Cafés, Bars und Clubs. Bewaffnet mit iPhone und Macbook ziehen sie los, sich die Stadt zu erobern.“

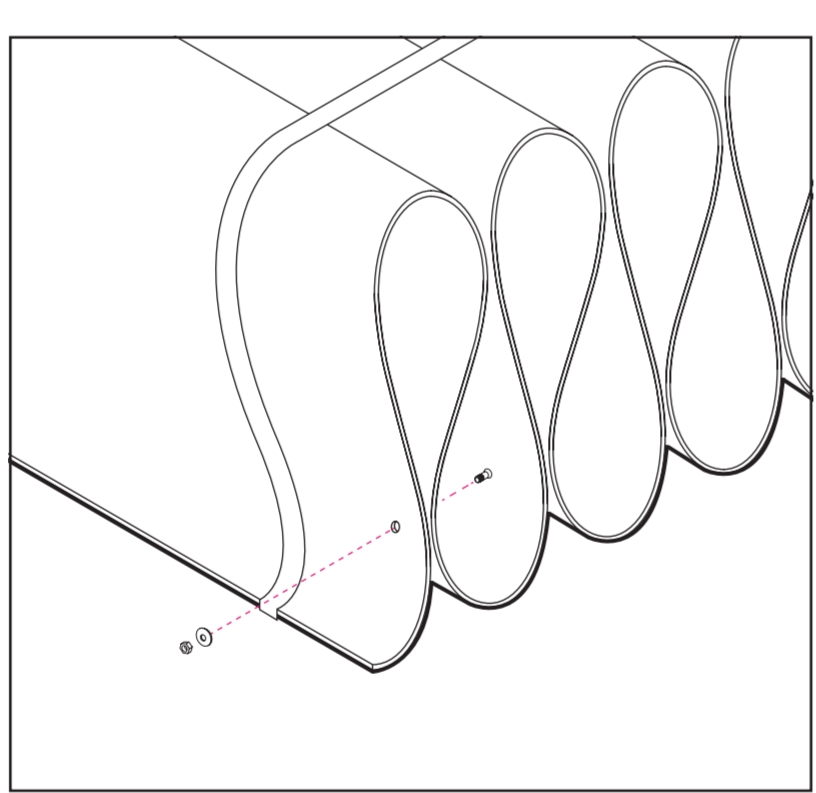


Griff (Transport)

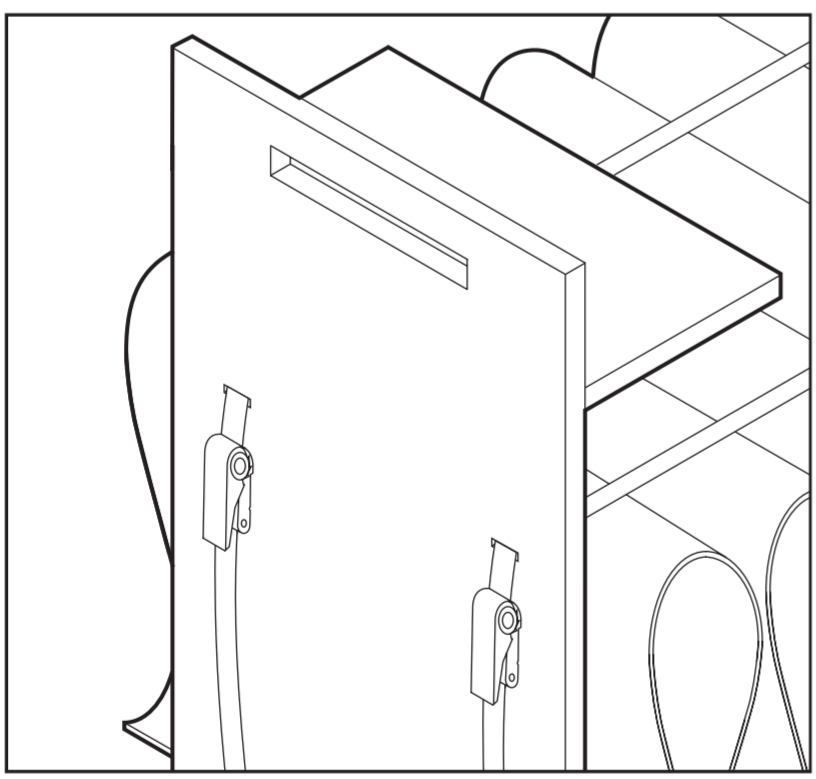
Tisch

(Spanngurte)

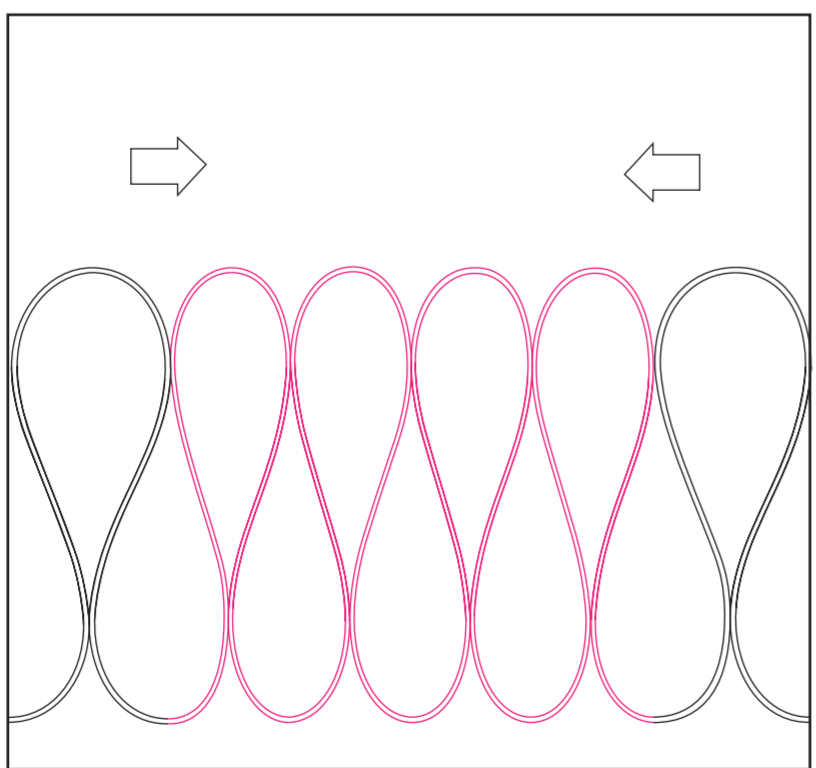
Matratze / Aufbewahrung



Detail A



Detail B



Detail C

Raupzug

Kern des Entwurfs ist es, dem Bedarf nach Flexibilität und Komfort, der bei kleinem Wohnraum automatisch entsteht, gerecht zu werden und ein Rundumsorglospaket anzubieten. Vereint werden Schlafen, Arbeiten und Aufbewahren. Das zentrale Schlaufenelement aus Filz ist sowohl Matratze als auch Stauraum. Es bietet die Möglichkeit, über Spanngurte, die mit dem Tischelement verbunden sind, Länge und Höhe individuell einzustellen, um z.B. die Größe des Stauraums oder den Härtegrad zu verändern. Die seitliche Ablagefläche kann als Schreib- oder Esstisch genutzt werden.

Für den Umzug oder um Platz im Raum zu schaffen, können die Schlaufen ganz zusammengeschoben werden. Über die an der Rückseite befestigten Räder kann das Möbel mühelos bewegt und transportiert werden.

B

U

R

G

0,7 cbm essentials
Minimalismus als Lebensform

Ein Projekt im Studiengang Industriedesign, WS 2012/13
Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle

Moderation:
Prof. Guido English, Dipl. Des. David Oeschlägel